

Laudatio für Frau lic. phil. Rita Signer

Frau lic. phil. Rita Signer erhält den diesjährigen Anerkennungspreis für ihre unermüdliche Arbeit um das, im und am Hermann-Rorschach-Archiv in Bern.

Frau Signer hat in Bern Psychologie, Philosophie, Pädagogik, Soziologie und Sprachwissenschaften studiert. Von 1986 bis 1992 war sie Fachreferentin für Psychologie und Psychiatrie an der Universitätsbibliothek Bern; seit 1992 ist sie dortselbst Leiterin des Archivs und der Sammlung Hermann Rorschach.

Dieses Archiv, wohl dem berühmtesten projektiven Test der Welt gewidmet, verschafft sich immer mehr Aufmerksamkeit und Beachtung; Psychologen aus Japan und den USA kommen deswegen nach Bern. Frau Signer hat das Archiv als Einzelkämpferin und meist in ihrer Freizeit aufgebaut.

Die vorläufige Krönung ihrer Arbeit um den verdienten Schweizer Arzt und Forscher Hermann Rorschach (1884–1922) ist, zusammen mit Christian Müller, die Herausgabe von dessen «Briefwechsel» im Verlag Hans Huber, Bern 2004. Dieses Buch ist eine zeitgeschichtliche Fundgrube über die Geburt der «Psychodiagnostik», die Rorschach weltberühmt machte. Wiederum in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Psychiater und Psychiatriehistoriker Christian Müller ist eine Biographie über Hermann Rorschach im Entstehen.

Der Egnér-Anerkennungspreis soll mithelfen, dass dieses neue Buch gelingt.

Bitte nehmen Sie den Preis entgegen, liebe Frau Signer!